

Freytags, den 30. Julii. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen etc. etc. Unseres  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



18.

## Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren  
und Wechsel-Cours,  
Wie auch

## Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diefen werden so dann angefüget diejenigen Verfohnen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen wie auch angekommenen Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preys der Wolle und des Geträydes in Vorder- und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenenen und angekommenenen Schiffe.

### 1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

**N**erhand Geträyde, an guten reinen Weizen, Roggen, Gersten, Malz groß und klein, wie auch Haber, befindet sich allhier zum Verkauf, und wird nach Proportion der Güte, vor den in der Curante gesetzten Preis, sowohl Last- und Winipel, als auch Scheffel, Weis offeriret. Wer dessen benöthiget, dem kan hiesiges Post-Amt Nachricht ertheilen, wo es eigentlich zu bekommen.

Auch ist im hiesigen Post-Amt noch das berühmte Seidliger Bitter, Wasser, die Krude a 20. Gr. zu haben, bekandt ist allbereits, daß es zu aller Zeit im Jahr zu gebrauchen,

hen, die ganze Cur-Portion nur aus 3. Krucken beseset, und dem Menschen auf keinerley Weise Incommoditét verursachet, sondern die Unreinigkeit und scorbutisches Wesen per sedes ganz gelinde abführet, dahero es sich von Zeit zu Zeit beliebter machet. Wer Salz darzu gebrauchen wil, giebet vor jede Dose a part 1. Gr 6. Pf. und dependiret von der Herren Medicorum und Patienten eigenen Disposition.

Die Erken des in der Reißschläger Straffe gelegenen und zu allerhand Nahrung wohl aptirten Brachtischen Hauses, zwischen Meister Jacob Schaubers und Meister Schmidts Häusern befindlich, sind entschlossen, dasselbe an den Weißstiehenden Gerichtlich zu verkaufen, und können Diejenige welche Lust haben solches zu kaufen, bey hiesigem Königl. Post-Amt sich angeben, und das Kauf-Præmium erfahren.

Wer guten ungebrannten Gyps, den Centner a 15. Gr. verlangt, dem kan hiesiges Post-Amt Nachricht ertheilen wo solcher zu bekommen.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Stargard in Hinter-Pommern, sol den 9. Augusti, 9. Septemb. und 9. Octobr. dieses Jahres, ein zum Herbergiren vor dasjen Wal-Thor sehr tequem am Wasser gelegenes Wirths-Haus, welches mit Zimmern und Ställen, auch Scheune und Garten wohl aptiret, darnächst mit der Immunitet von Einquartierung, imgleichen Privilegio Bier und Braubtwein zu schencken, nicht minder Häderey zu treiben, versehen, und 1118. Rthlr. 15. Gr. 6. Pf. gewürdiget, vorigo Jährlich 69. Rthlr. trägt, und wenn es recht im Stande, mit der Scheune ein Mehretes gewehren kan, in öffentlicher Subhastation, auf dasjen Königl. Hof-Gerichte, vor die dazu angeordnete Commission, an den Weißstiehenden vor contantes Geld verkauft werden. Wer solches zu ersehen Belieben hat, kan sich in benannten Terminis daselbst angeten.

Nachdem des verstorbenen Weinschendens Johann Andreas Schüttens hinterlassene Weine, als nemlich: No. 1. 15. und 2. viertel Eymers Rhein-Wein, der Eymers taxiret 22. Rthlr. 34. 1. Zhr.

No. 2. 15. und 2. achtel Eymers Francken-Wein, taxiret der Eymers 6. Zhr. thut 94. Zhr. 12. Gr.

No. 3. 15. und 1. viertel Eymers Rhein-Wein, taxiret der Eymers 18. Zhr. thut 274. Zhr. 12. Gr.

No. 4. 8. Eymers dito, taxiret der Eymers 16. Zhr. thut 128. Zhr.

No. 5. 2. und 2. viertel Eymers Land-Wein, taxiret der Eymers 4. Zhr. thut 10. Zhr.

am 29. Jun. curr. nicht verkauft, sondern anderweiltiger Terminis auf den 7. Aug. c. angefertiget worden, so werden die Käuffere bemelten Tages Morgens um 10. Uhr auf dem Berlinischen Rathshaus in der Gerichts-Stube sich einzufinden belieben, da denn an den Weißstiehenden der Wein sol zuerschlagen werden. Wer die Weine zuvor probiran wil, beliebe sich entweder bey dem Herrn Advoc. Krausen im Stühmischischen Hause in der Bischoffs-Straffe, oder bey dem Mauer-Meister Heren Melchert in der Spandauer Straffe zu melden, woselbst ihm hiermit gebietet werden soll.

Das in Hinter-Pommern im Belgardischen Creys, auf der Pöhlischen Land-Strasse von Landesberg belegene Welche Gut Wattin, sol erlich verkauft werden; Es hat dasselbe 4. volle Dienst-Dauren, zu 170. Scheffel Winter, und eben so viel Sommer-Aus-Saat, guten fruchtbarren Acker, auch so viel Wiese, Wachs, das 40. Haupt Rind-Vieh darauf gehalten werden können, eine Schaaf-Heerde, à 600. Stück, Hülzung, insonderheit Eichen und Bächen; In Entsetzung eines Käuffers, ist der Herr Capitan von Podewils, als Verkäuffers desselben, entschlossen, es vor das zu unreinigende Kauf-Præmium, allen Falls auf 3. Jahr zur Probe zimbar zu überlassen, und alsdann dem Findenden nach allererz völlig zu schliessen. Wer dazu Lust hat, kan bey dem Stettinischen Königl. Post-Amt mehrere Nachricht einziehen und darüber correspondiren.

Zu Greiffenhausen sol des Materialisten Herrn Johann Philipp Baderuschen, am Markte wohl belegene Wohn-Haus, cum pertinentiis, als guten Hoff-Raum, Stallung, 3. Morgen Haus

Haus, Wiesen, welches insgesamt 519. Rthlr. 11. Gr. 3. Pf. taxiret, plus licitanti verkauffet werden, und sind der 23. Julius, 20. Aug. und 21. Sept. a. c. dazu anberahmet; Wer solches zu kaufen willens, kan in bemeldten Terminen zu Greiffenhagen aufm Rath-Haus Vormittags um 9. Uhr sich einfinden und gewärtigen, daß alsdann dasselbe dem Meibietenden gegen bare Bezahlung adjudiciret werden sol; Es trägt dieses Haus inclusive der Wiesen, Miete jährlich 16. Rthlr. und bezahlet dagegen jährlich ppropriet 2 Rthlr. Service, Erbehte 4 Gr. Nacht-Wächter Geld 4 Gr. Haus-Opffer 2. Gr. 8. Pf. Speise-Geld an die Schul Collegen 8. Gr. Wornach der etwanige Käufer seine Measures nehmen kan.

Desgleichen ist in obangezogenen Terminen, seligen Christoph Rbderigen Wittwen zu Greiffenhagen zugehörige Haus zur Subhastation, wobey ebenmassen 3. Morcen Wiese-Wachs, imgleichen ein Garten, Brunnen und Brau, Haus hinter dem Bohn, Hause befindlich, welches 14. bis 15. Rthlr. Jährliche Miete bringet, und die Onera publica sind dem Sadelbuschischen Haus fe gleich.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Demnach die Arrhende - Jahre des Ritter-Bier-Kellers zu Stargard in Pommern unterm Rath, Hause, bevorstehenden Michaelis zu Ende gehen, und derselbe an die Weisbietende anderweitig verarrhendiret werden sol; Als wird solches hiemit öffentlich kund gemacht, und folgende Licitationes Termine, als der 7. Aug. der 28. Ejusdem, und der 18. September anberahmet. Wer nun Belieben dazu trägt, zumahlen bey diesem Keller das Privilegium ist, allerhand Haaden-Waaren zu führen, derselbe kan sich an obgesetzte Termine auf dortigen Rath-Haus vor die Rathes-Stube, Vormittage um 10. Uhr einfinden und Handlung pflegen, auch gewärtigen, daß mit Demjenigen so die beste Conditiones eingehen wird, der Contract geschlossen werden soll.

### 4. Herrschafften so Bediente verlangen.

Wer gut und orthographicè schreiben kan, auch fertig Rechnen versteht, dabey von guter Abkunft ist, oder allensfalls wegen Umgang mit vielen Geldern seiner etwanigen Herrschafft Caution zu stellen im Stande sich befindet, und Lust hat sich zum Schreiben gebrauchen zu lassen, dem kan hiesiges Post-Amt vor einen proportionirten Lohn, entweder bey einem gewissen Post-Meister, oder bey einem Königl. Amt eine gute Condition verschaffen, wosilbst er Gelegenheit hat ersternfalls sich im Post-Wesen informiren zu lassen, letzternfalls aber die Oeconomie zu erkernen, um durch gute Ausführung und Erfahrungheit, sich danächst weiter zu recommendiren.

Zu Greiffenhagen wird ein teutscher Schul-Meister verlangt, welcher nicht nur gut lesen, schreiben und rechnen kan, sondern auch dabey die Jugend im Christenthum zu informiren, versteht. Wer sich dazu geschickt befindet, und zu diesem Amt sich appliciren wil, kan bey dem Magistrat sich angeben, und wegen seines Unterhalts Nachricht einsehen.

### 5. Persohnen welche Gelder austhun wollen.

Es sind 2000. Rthlr. Kinder-Gelder zu Berlin vorhanden, welche auf sichere Hypothec sollen ausgethan werden. Wer selbige zu stellen vermag, und die Gelder zu gebrauchen wil, der kan bey dem Königl. Address-Contoir zu Berlin sich angeben, und diese, wie auch andere Capitalien mehr erlangen.

### 6. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 23. bis den 29. Julii.

Bey der Guarnison, des Soldat Christian Reinside, mit Jungfer Anna Catharina Schorffmanns,

Gr.

## Getaufte Persohnen:

Vom 23. bis den 29. Julii.

- Bey der Königl. Schloß-Kirche, des Herrn Krieges, und Domainen-Rath Beggerow Sohn, Otto Philipp.  
Bey der Französischen Gemeine, des Schiff-Bauers Herrn André Guitard Tochter, Louise Charlotte.  
Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Böttchers Meister Joachim Janden Tochter, Louisa Elisabeth. Jacob Gushers Sohn, Jacob Emanuel.  
Bey der St. Nicolai-Kirche, des Rasmachers Meister Gottfried Siemons Sohn, Daniel. Des Schusters Meister Michael Webers Sohn, Johann Christian.  
Bey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Müllers Meister Christoph Klitschers Tochter, Sophia Elisabeth.  
Bey der St. Gertraudis-Kirche, des Schneiders Johann Christian Heyden Tochter, Anna Catharina.  
Bey der Guarnison, des Herrn Capitain von Strachwitz Sohn, Friedrich Wilhelm. Des Soldaten Johann Michael Schumanns Sohn, Daniel.

Summa der Getauften, 10. Personen.

## Beerdigte Persohnen.

Vom 23. bis den 29. Julii.

- Bey der Französischen Gemeine, der Strumpff-Macher Jean de Lubat, gestorben an der Schwinducht.  
Bey der St. Marien Stifts-Kirche, des Oeconomi bey dem Jagtenfelschen Collegio, Herrn Philipp Klappmeyers Frau, gestorben am hitzigen Fieber, alt 45. Jahr. Des Schiffers Meister Jürgen Brabichs 29. jährige Frau Wittwe, gestorben am Schulsst und hitziger Fieber, alt 72. Jahr.  
Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Scabini Herr Joachim Christian Budden Tochter, Christina Elisabeth, von 12. Wochen, an den Masern und Husten. Meister Michael Kunzen des Klein-Hinders Tochter, Anna, von 7. Jahren, gestorben am Husten. Des Brandwein-Brenners Christian Schwarzlowen Tochter, von 12. Wochen, gestorben am Husten.  
Bey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Nuntii bey dem Collegio medico, Christian Kerns Tochter, von 1. und ein halb Jahr, gestorben am Jammer. Des Schiffers Doffen Sohn, von 1. Jahr, an den Masern. Des Schiffers Martin Sorgen Tochter, von 4. Jahren, an den Masern. Des Arbeit-Mannes Piepenbagens Sohn, von 1. und ein halb Jahr, am hitzigen Fieber. Wittwe Müllerin, von 77. Jahren, gestorben am Schlag-Fluß. Des Arbeit-Mannes Sylmows Tochter, von 1. und ein halb Jahr, an den Masern.  
Bey der Guarnison, die Frau Capitain von Strachwitz, gehobene von Rymptschen, gestorben an denen weißen Frieseln. Der Soldat Christian Rühl, alt 29. Jahr, an der Schwinducht. Joachim Christoph Böttcher, alt 22. Jahr, am hitzigen Fieber.

Summa der Beerdigten, 14. Persohnen.

## 7. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 23. bis den 29. Julii.

Den 23. Julii.

Parniker Thor, Herr Fähnrich Weinholz, in Sächsischen Diensten, log. bey dem Kloten-Giesser Hen. Schmidt.

Der

Berliner Thor, Herr Geheimte Rath von Eichmann, kommet von Berlin, log. in denen 3. Cronen. Herr Land, Rath von Loppow, von Schwningen, log. im Landtschafft's Hause.

Den 24. Dito.

Parniger Thor, Herr Geheimter Etats-Minister von Warbefeld, kommet aus Moscau, Herr Thum-Probst von Köller, von Kantered, log. beyde in des Herrn Thum-Probst von Köllers Haus. Herr Land, Rath Flesche, von Stargard, log. bey dem Hn. Krieges Rath Uhl.

Den 25. Dito.

Schnecke, der Käyserliche Amts-Verwalter Linde, kommet von Neu-Salze, log. im Käyserlichen Sprücker.

Den 27. Dito.

Parniger Thor, Herr Krieges Rath Sybo, von Colbag, log. bey der Frau Doct. Deslerin.

Den 28. Dito.

Parniger Thor, Herr Obrist von Bork, kommet von Trepto, log. in denen 3. Cronen. Schnecke, Herr Lieutenant von Laurens, vom Schwerinschen Regiment, kommet von Costbus, log. in des Herrn Geheimten Rath von Laurens Haus.

Den 29. Dito.

Anklammer Thor, Herr Protonotarius Liebeher, kommet von Wismat, log. bey dem Senatore Herrn Mau.

Parniger Thor, Herr Amtmann Pauly, aus Pyrig, log. bey Herrn Friedebornen.

## 8. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Gütern zu Stettin.

### Waaren bey Schipffund, à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen	10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol	6. Rthlr.
Rigascher Dampff	12 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Wey	14. Rthlr. 12 Gr.
Isländische Fische	15 Rthlr.
Englisch Vitriol	6 Rthlr.
Spiegel-Lorffe	6 Rthlr.
Ordinair dito	4 Rthlr. 16 Gr.
Königsberger Hanpff	14 Rthlr.

### Waren bey Centner à 110 Pfund

Englisch Zinn	27. Rthlr.
Dito Alaune	5. Rthlr. 6. Gr.
Galmey	2 Rthlr. 6 Gr.
Rüben-Dehl	9 Rthlr. 12 Gr.
Lein-Dehl	9. Rthlr. 10. Rthlr.
Kreyde	6. bis 8 Gr.
Blätter-Toback frey auß	3 R. 12 Gr. b. 4 Rl.
Hanff-Dele	6 Rtl. 8 Gr.
Gelb Holz	4 Rthlr.

### Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

Stoc, Fisch	4. Rthlr.
-------------	-----------

☼ Rottischer mittel Fisch	4. Rtl.
☼ Klein-Fisch in Fässer	3. Rthlr. 12. Gr.
☼ Dänischer Pfeffer	6 bis 27 Rthlr.
☼ Amsterdammer Pfeffer	27 Rthlr.
☼ Fernebock	14 Rthlr.
☼ Japan-Holz	6 bis 7 Rthlr.
☼ Camp-Holz	5 Rtl. 12 Gr. bis 6 Rtl. 12 Gr.

### Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

☼ Rigascher Flach	1. Rtl. 22 Gr.
☼ Preussischer Flach	16 bis 20 Gr.
☼ Weiß-Talch	1 Rthlr. 20 Gr.

### Waaren bey Lieffspfund à 14. Pfund.

☼ Dor-Pommerscher Flach	6 1 Rtl. 4 Gr.
-------------------------	----------------

### Waaren bey Pfunden.

☼ Indigo St. Doumigo	1. Rthlr.
☼ Chocolade	12 Gr.
☼ Caffè-Bohnen	18. Gr.
☼ Indigo Corasckau	1 Rtl. 2 Gr.
☼ Truffeln	2. Rthlr. 12. Gr.
☼ Grün Thé	2. Rtl. 16 Gr.
☼ Käyser Thé	4 bis 5. Rthlr.
☼ Thé de Boue	3. bis 4 Rthlr.
☼ Zuder	5 6 bis 7 Gr.

Gelb Wachs 8. Gr.  
 Englisch Leder 11. Gr.  
 Englisch Sohl Leder 6. Gr.  
 Altenauer dito 5. Gr.  
 Rothe Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.  
 Schwarze Fuchten 6 Gr.  
 Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

### Waaren bey Stücken.

See Hund's Felle, 100 St. zu lauter grosse 50 R.  
 Couleret Leder, das Fell 17. Gr.  
 Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.  
 Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.  
 Dito Schaaff-Fell 9. Gr.  
 Ausländis. Hoch und Ziegen-Häute, das Stück  
 21 bis 22 Gr.

### Waaren bey Lasten. a 12. Tonnen.

Boll-Hering 66 Rthlr.  
 Matteg's Hering 95 Rthlr.  
 H. Hering 66 Rthlr.  
 Eine Last Weizen a 72 Scheffel 72 Rthlr.  
 Eine Last Roggen a 72 Scheffel 48. Rtl.  
 Eine Last Malz von grosse Gersten a 72 Scheff.  
 54. Rthlr.  
 Dito von kleiner Gerste 42. bis 48. Rthlr.  
 Haber 36. Rtl.

### Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.  
 Nizascher Wein-Saamen 9 Rtlr.  
 Mammelscher Wein-Saamen 6. Rtlr.  
 Schwedische Alaune 14. Rthlr.  
 Schwedischer Thran 25. Rthlr.  
 Berger Thran 15 Rthlr. 12. Gr.  
 Sehm-Honig, die Tonne  
 Rauch-Honig dito  
 Grönlandischer Thran, das Fass ein Cardehl  
 a 240. Quart 42 Rthlr.  
 Finnländischer Thran 20 Rthlr.  
 Berger Dorsch, 1 halbe Tonne 3 Rthlr.  
 Holländisch Cabbelljau, 1 halbe Tonne 5 Rthlr.  
 Theer klein Band 1. Rthlr. 16. Gr. groß Band  
 2 Rthlr. 8 Gr.

Schwarze Seife 14. bis 15. Rthlr.  
 Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 12. Gr.  
 bis 3 Rthlr 18 Gr.

### Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.  
 bis 60. Rthlr.  
 Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis  
 44. Rthlr.

Liebfrauen Milch, der Ohm 48. Rthlr.  
 Riedesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rtl.  
 Reinschan Mulcadeller-Wein, der Ohm 36 R.  
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rthlr.  
 Rothem Nedar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.  
 Weissen Nedar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.  
 Alten Franzwein, das Drhafft 30. 36. 40. bis  
 44 Rthlr.

Jungen Franz-Wein, das Drhafft 24. 30. bis  
 36 Rthlr.

Courte Vin, das Drhafft 60 Rthlr.  
 Cantau Morin, das Drhafft 60 bis 65 Rthlr.  
 Rothem Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.  
 Hautbrion, das Drhafft zu 50 bis 60 Rthlr.  
 La Vite, das Drhafft zu 60 bis 64 Rthlr.  
 Pape Klein, das Drhafft 64 bis 70 Rthlr.  
 Vin Bearne, das Drhafft 36 bis 40 Rthlr.  
 Rothem Burgunder Wein, das Drhafft 112  
 bis 130 Rthlr.

Weissen dito, das Drhafft 120 Rthlr.  
 Picardan, das Stück 48 Rthlr.  
 Muscat Wein, das Drhafft 48. Rthlr.  
 Frontinac, das Drhafft 56 Rthlr.  
 Weissen Portaport, das Drhafft zu 50 Rthlr.  
 Weissen Vin de Grass, das Drhafft 36 Rthlr.  
 Sereler-Sect, das Drhafft 60 Rthlr.  
 Canarien-Sect, das Drhafft 75 Rthlr.  
 Palm-Sect, das Drhafft 80 Rthlr.  
 Allcant-Vin, das Drhafft 80 Rthlr.  
 Brandtwein, das Drhafft 48 bis 50. Rtlr.

Folgende Weine sind auch in Boutteillen  
 zu haben, als nemlich:

Rothem Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16  
 bis 18 Gr.  
 Weissen dito 16 Gr.  
 Vin Claret, die Boutteille 12 Gr.  
 Courte Vin, die Boutteille 10 Gr.  
 Spah-Wasser, der Krug 8 Gr.  
 Selzer-Wasser 8 Gr.  
 Dingseiner dito 8 Gr.

### Im Post-Amte ist zu bekommen:

Veritabler Tokayer Ausbruch, das Amtgal  
 133. Rthlr. 8. Gr.  
 Ord. Tokayer, die Kuffe a 2. Amt. 80. bis 90. R.  
 Rother Ofener, der Eymet 12. Rthlr.  
 Rother Carlowitzer Wein, der Eymet 12.  
 Rthlr.

### Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klapp-Holz-Off.  
 Frank Klapp-Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr.  
 Klapp

Klap-Holz, ober ganze Knüppel, das Schock  
3. Rthlr.

Niepen-Stäbe, der Ring 12 Rthlr. frey aus.

Drebohr-Stäbe, 7 Nach Niepen-Stäbe ge-  
Tonnen-Stäbe, ) rechnet eben so.

### Bau-Materialien.

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion

der Güte und Größe 5 6 Rthlr. 15 Gr.

Dach-Steine, nach der Güte 5 Rthlr. 20 Gr.  
bis 6 Rthlr. 16 Gr.

Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rthl. 18. Gr.

Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr.

### Wechsel-Cours per leFiere di.

	D.	L.
	Geld.	Brutse
Leipzig	"	"
Berlin	"	"
Frankfurt an der Ober	"	"

à Ufo.

	pro	Cent.
Hamburger Banco	130	131
Dito Current	"	"
Dito neue Zweydrittel St.	100 $\frac{2}{3}$	101 $\frac{1}{2}$
Amsterdamer Banco	"	"
Dito Current	128	129
Berlin	"	"
Wien	"	"
Leipzig	"	"
Breslau	"	"
Frankfurt an der Ober	alpari.	"
Königsberg	"	"
Danzig	"	"
Lübeck	"	"
Dänische Cronen	112	114
Schwedische Carolin	"	"
Schwedisch Ropp. Münz zu 6 drep viertel R. auf hiesige Dr.	"	"
Frantz Thlr.	1 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{2}$
X Thlr.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
Banco-Thlr.	"	"
Louis d'Or	4 $\frac{5}{8}$	5 Rthl.
Ducat.	27.17 gr	27.18 gr
Depositen; Gelder	"	"
Neue Zwey Drittel in Lübeck	"	"
Dito in Hamburg	"	"
Dito gegen Frantz Zweydrittel in Sterun	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$

### An Getränke ist zur Stadt

gekommen:

Vom 23. bis den 29. Julii.

Weissen	158. Scheffel
Broggen	1765. "
Gerste	"
Malz	"
Haber	"
Erbsen	"
Buchweissen	"

### Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 23. bis den 29. Julii.

Peter Blanck, dessen Schiff die Hoffnung, nach Anklam  
mit Königl. Salz und Haus-Gerath.

Die Petersen, dessen Schiff Providence, nach Copens-  
hagen mit Toback, Schürppen, Wolden, Theer,  
Diehlen und Brenn-Holz.

Urban Rhode, dessen Schiff Dorothea, nach Copensha-  
gen mit Klapp; Holz; Tonnen; Boden und  
Brenn-Holz.

Martin Dtte, dessen Schiff Martin, nach Anclam mit  
Kram-Waaren.

Hans Christensen, dessen Schiff Emanuel, nach Copens-  
hagen mit Toback; Klapp; Holz und Brenns-  
Holz.

Frantz Kröncke, dessen Schiff die Hoffnung, nach Vehr-  
namünde mit Königl. Salz.

Peter Gaude, dessen Schiff der fliegende Hirsch, nach  
Nügemünde mit Königl. Salz, Wein, Hopffern  
und Haus-Gerath.

Christian Wätsch, dessen Schiff Magdalena, nach Vehr-  
namünde mit Klapp-Holz.

Michael Grosse, dessen Schiff die Hoffnung, nach Vehr-  
namünde mit Königl. Salz.

Christoph Utes, dessen Schiff Christian, nach Vehrna-  
münde mit Klapp-Holz.

Paul Wägener, dessen Schiff Maria, nach Vehrnamün-  
de mit Königl. Salz.

Christoph Freytag, dessen Schiff Elias, nach Königs-  
berg mit Königl. Salz und Colonisten.

Michael Lask, dessen Schiff Johannes, nach Anclam  
mit Hanff, Torfe, Seiffe und wollene Waaren.

Schwend Nielsen, dessen Schiff Fortuna, nach Copens-  
hagen mit Toback; Klapp; Holz und Erdens-  
Feug.

### Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 23. bis den 29. Julii.

Michael Lask, dessen Schiff Johannes, von Anclam  
mit Docks, Sparten und Amdunn.

Christian Wätsch, dessen Schiff Magdalena, von Vehr-  
namünde gang ledig.

Thomas Johannes, dessen Schiff Salomon, von Am-  
sterdam mit Derrig; Pfefferen und Brasilien-  
Holz.

David Wägener, dessen Schiff Daniel, von Stühnen  
gang ledig.

9. Wolle, und Geträpde, Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Zu	Wolle. der Stein	Weissen. der Scheff.	Roggen. der Scheff.	Gerste. der Scheff.	Malz. der Scheff.	Erbsen. der Scheff.	Haber. der Scheff.	Duchweiss. der Scheff.	Hopffen. der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 20. Gr.	21. Gr.	13. Gr.	—	17. 18. bis 19. Gr.	—	—	—	—
Uckermünde	—	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	17. Gr.	—	11. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts	verhanden	—	—	—	—	—	—	—
Uelclam, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ufedom	1. Nthlr.	18. bis 19. Gr.	14. bis 15. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	—	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See, der L. St.	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	—	20. Gr.	8. Gr.	—	4. Gr.
Palewald, der leichte Stein	16. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Nthlr. 8. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	7. Gr.
Garg	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	—	—	—	6. Gr.
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	1 N. 20 gr. 2. Nthlr.	18. bis 19. Gr.	11. Gr.	14. Gr.	17. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	8. Gr.
Pyritz.	—	19. bis 20. Gr.	14. bis 15. Gr.	18. Gr.	—	1. Nthlr. 4. Gr.	9. Gr.	—	—
Cammin.	Nichts	—	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Raugard	2. Nthlr.	—	14. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	—	—	—	8. Gr.
Wollin	2. Nthlr. 4. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	17. bis 18. Gr.	1. Nthlr.	13. Gr.	1 N. 12 gr. Grüße.	10. Gr.
Regenwalde	Nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—	—
Plate	1. Nthlr. 20. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	20. Gr.	—	—	—	—
Greiffenhagen	1. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	1. N. 20 gr. bis 2. Nthlr.	—	15. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—
Trepto an der Mega	1. Nthlr. 20. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Erdin	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	21. Gr.	13. Gr. 4. Pf.	—	—	—	—	1 N. 5 gr. Grüße.	—
Walgard.	1. Nthlr. 16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	16. Gr.	—	10. Gr.	1 N. 3 gr. Grüße.	22. Gr.
Eßflin	—	—	12. Gr.	11. Gr. 9. Pf.	—	—	6. Gr. 4. Pf.	—	1. Nthlr.
Echlarne der leichte Stein	—	—	14. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. Nthlr. 12. Gr.	20. Gr.	12. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	1. Nthlr.	10. Gr.	12. Gr.	14. Gr.
Düto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	10. Gr.	—	—	8. Gr.	—	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich derselben bedienen wird, bekommen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden der Handtierung, und auch sonst in ihren unfruchtigen Nutzen haben, insonderheit wegen Abwand- und Zufuhre des Geträpdes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Mesures nehmen können.